

21.06.2017 08:00 CEST

Von nude bis peach: Rosé ist angesagt wie nie

Nightingale/Design: Christophe de la Fontaine

Die Tischleuchte Nightingale, entworfen von Dante – Goods and Bads in Zusammenarbeit mit Rosenthal, stellt den Aufbau und die Konstruktion einer Lampe gänzlich und im wahrsten Sinne auf den Kopf: Der ansonsten übliche Schirm des Designstücks ist um 90 Grad gedreht und kreiert ein ganz neues Verhältnis zwischen Leuchte und Reflektor. Der filigrane Porzellankörper erinnert im ersten Moment an eine altertümliche Laterne, strahlt jedoch durch seine klare Form und den weichen LED-Lichtkegel eine durch und durch moderne Ästhetik aus. Ein Lederband, wahlweise in Bordeaux, Dunkelbraun oder Natural erhältlich, dient als Griff, mit dem man die Lichtposition verändern kann und versteckt elegant die Verkabelung. Nightingale ist in zwei Größen, 27 und 42 Zentimeter hoch, bestellbar. Jetzt auch in Rosé mit bordeauxfarbenem Ledergriff.

Dante – Goods and Bads wurde 2012 von der Künstlerin Aylin Langreuter und dem Industriedesigner Christophe de la Fontaine gegründet. Das Label entwirft Designobjekte, die ihren Ausgangspunkt im Dialog nehmen und stets der Emotion, der Haptik und der Praktikabilität verpflichtet sind. Jedes Produkt entsteht in enger Zusammenarbeit mit einem Künstler, einer Institution oder einem Unternehmen. Nightingale trägt daher den Bodenstempel Dante by Rosenthal.

RORO Collection/Design: Sebastian Herkner

Kraft, Wohlstand und Glück – das Schwein ist seit jeher Urtier und Symbol.

Zum 100. Geburtstag Philip Rosenthals (1916 – 2001) hat Designer Sebastian Herkner ausgehend von der markantesten Stelle eines Schweins – der Nase – die minimalistischen Designobjekte RORO erschaffen. Pate dafür stand Rosenthal Hausschwein RORO, für das Philip Rosenthal 1967 eine Behausung im Bauhaus-Stil bauen wollte. Entworfen hatte den Schweinestall kein Geringerer als Architekt Walter Gropius, der damit den Tribut für eine verlorene Wette zollte.

Und so sind die Objekte heute eine wunderbar moderne Hommage an die legendäre Freundschaft zweier großer Gestalter und erfüllen zugleich exakt die Attribute, die dem Schwein sinnbildlich zugeschrieben werden: die neun Zentimeter große, handschmeichelnde Figur ist ein ideal zu verschenkendes Glückssymbol, die Spardose 17 cm soll kommenden Geldsegen einläuten und das rund 50 Zentimeter große, auf 100 Exemplare limitierte Objekt aus weißem Porzellan steht für Stärke und Tatkraft. Die kleinen und mittleren Figuren sind in den Farben Schwarz, Weiß und Rosa erhältlich.

Neue Farben für Tütenvasen/Design: Tapio Wirkkala

Zum 100. Geburtstag des großen Gestalters Tapio Wirkkala hat Rosenthal n 2015 einen der beliebtesten Entwürfe des Finnen erstmals in farbiger Porzellanmasse aufgelegt. Nun ergänzen vier neue trendige Farben die bisherigen Töne Mint, Peach, Macaroon und Dove und machen das Kultobjekt aus dem Jahr 1977 zum It-Piece der Saison. Die ursprünglich in Braun und Weiß erhältlichen Objekte, die die Struktur und Haptik einer Papiertüte aufgreifen, gibt es ab sofort in dem tiefen Blauton Deep Blue, dem hippen Grauton Stone und in freundlichem Hellblau sowie einem angesagten Rosaton mit den Farbnamen Azur und Rosé.

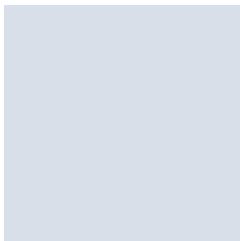
Swinging Vases/Design: Silke Decker

Als die Hamburger Designerin Silke Decker die ersten Entwürfe für die Vasenserie Swinging Vases zeichnete, hatte sie zarte Gräser und Blüten vor Augen, die sich sanft im Wind hin und her bewegen. Und so wirkt der Entwurf ihrer tropfenförmigen Vasen aus feinem Glas, die einmal angestoßen leicht wippen, durch und durch rund und angenehm weich. Verstärkt wird dieser Eindruck durch die brillant schimmernden Oberflächen und den edlen Mix aus transparenten und deckenden Farben. Die Swinging Vases sind in drei Größen und acht Farbtönen erhältlich.

Heute wie zur Gründung vor mehr als 135 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Form, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut made in Germany sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die neue Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstisch, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie etwa Kleiderhaken aus farbigem Porzellan und Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510